

---

Kreissozialamt  
Amtsleiter  
Rudolf Dangelmayr  
Tel.: 07161/202-603

Sozialausschuss  
Öffentlich

06.05.2014  
TO Nr. 1

---

## Kennzahlenvergleich 2012 in der Eingliederungshilfe

### I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Vom Kommunalverband für Jugend und Soziales wird seit 2005 ein jährlicher Bericht zu den Fallzahlen und Ausgaben in der Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg erstellt. Der Landkreis Göppingen nimmt von Anfang an an diesem Kennzahlenvergleich teil. Seit 2007 beteiligen sich alle 44 Stadt- und Landkreise daran. Dadurch lässt sich die Entwicklung der absoluten Fallzahlen und des Aufwands in Baden-Württemberg inzwischen über einen Zeitraum von 6 Jahren abbilden.

Grundlagen sind die Leistungsdaten der örtlichen Sozialhilfeträger, die jährlich vom KVJS erhoben werden. Wo dies möglich ist, werden die Daten aus Baden-Württemberg mit den bundesweiten Daten verglichen.

Der Vergleich ermöglicht den Leistungsträgern vor Ort eine erste Standortbestimmung und ermöglicht einen Austausch unter den Kreisen. Entwicklungen im eigenen Landkreis können vor dem Hintergrund der Gesamtentwicklung in Baden-Württemberg und den Entwicklungen in anderen, vergleichbaren Kreisen besser analysiert werden. Damit ist der Vergleich ein wichtiger Baustein im Rahmen einer umfassenden Sozialplanung und dient auch als wichtiges Instrument für ein ausdifferenziertes Sozialcontrolling.

Eine Mitarbeiterin des Referats Sozialplanung beim KVJS wird den aktuellen Bericht zum Jahr 2012 in der Sitzung des Sozialausschusses vorstellen, auf die Besonderheiten den Landkreis Göppingen betreffend eingehen und diese erläutern. Insbesondere wird sie auf die hieraus abzuleitenden Handlungsempfehlungen im Rahmen der Sozialplanung eingehen.

### III. Handlungsalternativen

Keine.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Ein auf der Basis des Kennzahlenvergleichs praktiziertes Sozialcontrolling und daraus abgeleitete und umgesetzte Handlungsempfehlungen tragen zu einer bedarfsgerechten und möglichst kostengünstigen Umsetzung der benötigten Hilfen bei.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung	2	3	4	5 = keine Übereinstimmung
Zukunft der Menschen mit Behinderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>